

ZA4913

Herbststudie 1997

- Set [Version] = '0, vom 14.08.1997'
- Set [Projektnr] = '4223549'
- Set [Projekttitle] = 'Politik 97 KAS'

[[IntV1]]

Info1
 Projektnummer: {Projektnummer}
 Projekttitle: {Projekttitle}

Zu Beginn des Interviews bitte eintragen:

Frageart
 IntV1

Info2
 Welle

Info3
 Listennummer

Info4
 Laufende Nummer:

welle

Bestraum

Datum

Info5
 <--- zweistellig (z.B. 02)

Info6
 <--- vierstellig (z.B. 0122)

Info7
 <--- zweistellig (z.B. 05)

- Continue If ([IntV1].[welle] < 0) OR ([IntV1].[welle] > 99) Else Goto Label 1 On Page 2

[QBULA]

Frageart
 QBULA

Info
 ***INT. Bitte Bundesland in dem das Interview durchgeführt wird eintragen!

Single

Berlin (West) 101

Schleswig-Holstein 107

Hamburg 107

Niedersachsen 103

Bremen 107

Nordrhein-Westfalen 105

Hessen 105

Rheinland-Pfalz / Saarland 107

Baden-Württemberg 106

Bayern 103

Berlin (Ost) 111

Mecklenburg-Vorpommern 113

Brandenburg 113

Sachsen-Anhalt 114

Thüringen 115

Sachsen 116

- Timestamp [Beginn]
- Set [datum] = 10000 * (MyDatum(Beginn,3)) + 100 * (MyDatum(Beginn,2)) + (MyDatum(Beginn,1))
- Set [anzfz] = 10000 * (MyDatum(Beginn,4)) + 100 * (MyDatum(Beginn,5)) + (MyDatum(Beginn,6))

[Q01]

Nr
 1

Text
 Zunächst eine allgemeine Frage:
 Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?

Single

Eher mit Zuversicht 11

Eher mit Befürchtungen 12

Unentschieden 13

Weiß nicht / Keine Angabe 14

[Q02]

Nr
2

Text
Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen?

- Single
- Sehr gut? ₁₁
 - Gut? ₁₂
 - Teils gut / teils schlecht? ₁₃
 - Eher schlecht? ₁₄
 - Oder schlecht? ₁₅
 - Weiß nicht / Keine Angabe ₁₆

Vorgaben
→ Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q03]

Nr
3

Text
Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein?
Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann

- Single
- viel besser sein wird als heute? ₁₁
 - etwas besser? ₁₂
 - gleichbleibend? ₁₃
 - etwas schlechter? ₁₄
 - oder viel schlechter sein wird als heute? ₁₅
 - Weiß nicht / Keine Angabe ₁₆

Vorgaben
→ Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q04]

Nr
4

Text
Wie beurteilen Sie Ihre eigene finanzielle Lage?
Geht es Ihnen und Ihrer Familie heute

- Single
- sehr gut? ₁₁
 - gut? ₁₂
 - teils gut / teils schlecht? ₁₃
 - eher schlecht? ₁₄
 - oder schlecht? ₁₅
 - Weiß nicht / Keine Angabe ₁₆

Vorgaben
→ Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q05]

Nr
5

Text
Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein?
Werden Sie sich, alles in allem, in einem Jahr eher mehr oder eher weniger leisten können als heute oder wird das so bleiben wie bisher?

- Single
- Eher mehr leisten ₁₁
 - Eher weniger leisten ₁₂
 - Wird so bleiben ₁₃
 - Weiß nicht / Keine Angabe ₁₄

[Q06]

Nr

6.

Text

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

Single

- Sehr stark? *f1*
 Stark? *f2*
 Etwas? *f3*
 Kaum? *f4*
 Oder überhaupt nicht? *f5*
 Weiß nicht / Keine Angabe *f6*

Vorgaben

-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q07]

Nr

7.

Text 1

Denken Sie nun einmal an die politischen Parteien in Deutschland.

Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?

Wenn ja, welcher Partei neigen Sie zu?

Single

- CDU *f1*
 CSU *f2*
 SPD *f3*
 EDP *f4*
 Bündnis 90 / Die Grünen *f5*
 PDS *f6*
 Republikaner *f7*
 Sonstige Partei, und zwar: _____ *f8*

- Nein, ist nicht der Fall *f9*
 Verweigert/Weiß nicht *f10*

Vorgaben 1

-> Nur eine Nennung möglich!

Text 2

Ja, und zwar der -

4223549

In2Quest

- Continue If [Q07] = '8' Else Goto Label 4 On This Page

[Q07a]

Nr

7a

Text

Sonstige Partei zu Frage 7.

Open Text

Label 4

- Continue If [Q07] In '1','2','3','4','5','6','7','8' Else Goto Card [Q10] On Page 8.

[Q08]

Nr

8.

Text

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Würden Sie sagen -

Single

- eher stark? *f1*
 mäßig? *f2*
 oder eher schwach? *f3*
 Weiß nicht / Keine Angabe *f4*

Vorgaben

-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q09]

Nr

9.

Text

Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

Single

- Neige dieser Partei grundsätzlich zu *f1*
 Bevorzuge sie im Augenblick *f2*
 Weiß nicht / Keine Angabe *f3*

[Q10]

Nr.
10.

Text

Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Demokratie in der Bundesrepublik und unserem ganzen politischen System?

Single

- Sehr zufrieden? (1)
- Einigermaßen zufrieden? (2)
- Oder nicht zufrieden? (3)
- Antwort verweigert (4)
- Weiß nicht (5)

Vorgaben

→ Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q11]

Nr.
11.

Text

Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln?
Glauben Sie, daß wir in einem Jahr in der Bundesrepublik mehr Arbeitslose, genauso viele Arbeitslose oder weniger Arbeitslose haben werden als heute?

Single

- Mehr Arbeitslose (1)
- Genauso viele Arbeitslose (2)
- Weniger Arbeitslose (3)
- Weiß nicht / Keine Angabe (4)

[Q12]

Nr.
12.

Text

Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung?
Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

Single

- Geht eher gerecht zu (1)
- Geht eher ungerecht zu (2)
- Teils / teils (3)
- Weiß nicht / Keine Angabe (4)

[Q13]

Nr.
13.

Text 1

Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, oder zu einer, die eher bevorzugt wird, oder zu einer, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird?

Single

- die eher benachteiligt wird (1)
- die eher bevorzugt wird (2)
- die weder benachteiligt noch bevorzugt wird (3)
- Weiß nicht / Keine Angabe (4)

Text 2

Gehöre zu Menschen / Bevölkerungsgruppe -

[Q14]

Nr.
14.

Text

Und wie wird das zukünftig für Sie sein?

Wird sich da Ihre Situation eher verbessern oder eher verschlechtern oder wird sich daran nichts wesentliches ändern?

Single

- Eher verbessern (1)
- Eher verschlechtern (2)
- Wird sich nichts wesentliches ändern (3)
- Weiß nicht / Keine Angabe (4)

[Q15]

Nr.
15

Text

Und wovon wird das in erster Linie abhängen?

Eher von Ihnen selbst bzw. von privaten Ereignissen oder eher von der Politik bzw. von der politischen Entwicklung?

Single

- Eher von mir selbst bzw. von privaten Ereignissen (1)
- Eher von der Politik bzw. von der politischen Entwicklung (2)
- Eher von etwas anderem (3)
- Weiß nicht / Keine Angabe (4)

[Q16]

Nr.

16.

Text

Etwas anderes

Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein?

Würden Sie sagen, Sie sind darauf -

Single

- sehr stolz? (1)
- ziemlich stolz? (2)
- nicht sehr stolz? (3)
- oder überhaupt nicht stolz? (4)
- Weiß nicht / Keine Angabe (5)

Vorgaben

-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q17a]

Nr.

17

Text

Auf dieser Liste stehen jetzt einige politische Aufgaben.

Bitte sagen Sie mir zu jeder Aufgabe, wie wichtig Ihnen diese zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist.

- sehr wichtig,
- ziemlich wichtig,
- weniger wichtig oder
- unwichtig?

Geben Sie bitte jeweils den Kernbuchstaben und die zutreffende Antwort an.

Vorgaben

-> Liste 17 vorlegen!

[Q17b]

Nr 17b					
Vorgaben → Fortsetzung der Frage 17a!					
	Sehr wichtig (1)	Ziemlich wichtig (2)	Weniger wichtig (3)	Unwichtig (4)	Weiß nicht / K.A. (5)
(A) Eine gute Wirtschaftslage sichern (1:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen (2:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Die Preise stabil halten (3:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) Die europäische Gemeinschaft weiter entwickeln (4:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Die Renten sichern (5:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) Für den Umweltschutz sorgen (6:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(G) Die Arbeitsplätze sichern (7:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(H) Die Gleichstellung der Frauen voranbringen (8:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(J) Einheitliche Lebensverhältn isse in Ost- und Westdeutschla nd schaffen (9:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q17c]

Nr 17c					
Vorgaben → Fortsetzung der Frage 17a!					
	Sehr wichtig (1)	Ziemlich wichtig (2)	Weniger wichtig (3)	Unwichtig (4)	Weiß nicht / K.A. (5)
(K) Den Frieden in der Welt sichern (1:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(L) Die Verschuldung des Staates verringern (2:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(M) Radikale politische Gruppen entschiedener bekämpfen (3:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(N) Mehr für Familien mit Kindern tun (4:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(O) Den Zuzug von Ausländern emschränken (5:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(P) Privilegien der Politiker abbauen (6:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Q) Soziale Sicherheit gewährleisten (7:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(R) Nachteile durch die gemeinsame Europäische Währung vermeiden (8:1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q18]

Nr.
18.

Text 1

Wenn es um Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeiten der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben einmal einzeln vor und möchte von Ihnen zu jeder Aufgabe wissen, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung zuvertrauen würden.

Vorgaben

-> Die einzelnen Punkte bitte vorlesen!

Parteien nicht vorgeben, sondern offen nennen lassen und ankreuzen.
Pro Vorgabe können mehrere Parteien genannt werden.

Anfang der Vorgaben und Fortsetzung nächste Seiten!

[Q18A/B]

Nr.
18.

Multi 1

- CDU / CSU [1]
- SPD [1]
- FDP [1]
- Bündnis 90 / Die Grünen [1]
- PDS [1]
- Republikaner [1]
- Andere Parteien [1]
- Allen Parteien [1]
- Keiner Partei [1]
- Weiß nicht [10]

Text 2

B: Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen

Multi 2

- CDU / CSU [1]
- SPD [1]
- FDP [1]
- Bündnis 90 / Die Grünen [1]
- PDS [1]
- Republikaner [1]
- Andere Parteien [1]
- Allen Parteien [1]
- Keiner Partei [1]
- Weiß nicht [10]

Text 2

A: Eine gute Wirtschaftslage sichern

[Q18C/D]

Nr.

18.

Multi 1

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- F.D.P. (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 1

D: Die europäische Gemeinschaft weiterentwickeln

Multi 2

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- F.D.P. (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 2

C: Die Preise stabil halten

[Q18E/F]

Nr.

18.

Multi 1

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- F.D.P. (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 1

F: Für den Umweltschutz sorgen

Multi 2

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- F.D.P. (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 2

E: Die Renten sichern

[Q18G/H]

Nr.
18.

Multi 1

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 5

H: Die Gleichstellung der Frauen voranbringen

Multi 2

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 2

G: Die Arbeitsplätze sichern

[Q18J/K]

Nr.
18.

Multi 1

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 3

K: Den Frieden der Welt sichern

Multi 2

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 2

J: Einheitliche Lebensverhältnisse in Ost- und West-Deutschland schaffen

[Q18L/M]

Nr.
18.

Multi 1

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- FDP (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 1

M: Radikale politische Gruppen entschiedener bekämpfen

Multi 2

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- FDP (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 2

L: Die Verschuldung des Staates verringern

[Q18N/O]

Nr.
18.

Multi 1

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- FDP (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 1

O: Den Zuzug von Ausländern einschränken

Multi 2

- CDU / CSU (1)
- SPD (2)
- FDP (3)
- Bündnis 90 / Die Grünen (4)
- PDS (5)
- Republikaner (6)
- Andere Parteien (7)
- Allen Parteien (8)
- Keiner Partei (9)
- Weiß nicht (10)

Text 2

N: Mehr für Familien mit Kindern tun

[Q18P/Q]

Nr.

18.

Mund 1

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 2

Q: Soziale Sicherheit gewährleisten

Mund 2

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 2

P: Privilegien der Politiker abbauen

[Q18R]

Nr.

18.

Mund 1

- CDU / CSU [1]
- SPD [2]
- F.D.P. [3]
- Bündnis 90 / Die Grünen [4]
- PDS [5]
- Republikaner [6]
- Andere Parteien [7]
- Allen Parteien [8]
- Keiner Partei [9]
- Weiß nicht [10]

Text 2

R: Nachteile durch die gemeinsame Europäische Währung vermeiden

[Q19]

Nr

19

Text

Wie denken Sie gegenwärtig über die Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese.

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

+ 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten

- 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	We
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	iß
												nic
												ht /
												K
												A
												(12)
CDU (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CSU (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F.D.P. (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PDS (6)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>										
Republikaner (7)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Liste

→ Skala 19 vorlegen und Parteien bitte vordesen!

Pro Partei ist ein Skalenwert möglich!

[Q20]

Nr

20

Text

Man spricht in der Politik immer wieder von "rechts" und "links".

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala,

wo Sie sich selbst einstufen würden.

Liste

→ Bitte Liste 20 vorlegen!

Text 2

Rechts

Single1

- 01 (1)
 02 (2)
 03 (3)
 04 (4)
 05 (5)
 06 (6)
 07 (7)
 08 (8)
 09 (9)
 10 (10)
 11 (11)
 Keine Angabe (12)

Text 1

Links

Handwritten note: *Handwritten = 6*

[Q21]

Nr.
21

Text

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es verschiedene Institutionen, wie z.B. Regierung, Gerichte, Polizei und Behörden. Zu diesen kann man unterschiedlich großes Vertrauen haben. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie groß Ihr persönliches Vertrauen in diese Institutionen ist.

Liste

-> Liste 21 vorlegen!

	1 = Kein Vertrauen (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (6)	7 = Großes Vertrauen (7)	Weiß nicht / K.A. (8)
A Regierungen (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Parlamente (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Gerichte (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Polizei (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Behörden und Ämter (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Parteien (6)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Bundeswehr (7)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Kirchen (8)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I Gewerkschaften (9)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K Bundesverfassungsgericht (10)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
L Politiker in Bonn (11)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q22]

Nr.

22

Text

Und wie ist das bei Einrichtungen des öffentlichen Lebens hier in Ihrer Stadt oder Gemeinde. Sagen Sie mir bitte wieder anhand der Liste, wie groß Ihr Vertrauen in die folgenden Einrichtungen ist.

Liste

-> Liste 22 vorlegen!

	1 = Kein Vertrauen (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (6)	7 = Großes Vertrauen (7)	Weiß nicht / K.A. (8)
(A) (Ober-)Bürgermeister (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Stadtverwaltung (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Gemeinderat (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) Lokalpresse (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Parteien in Ihrer Stadt / Gemeinde (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) Kommunalpolitiker in Ihrer Stadt / Gemeinde (6)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q23]

Nr. 23.

Text
 Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können.
 Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind.
 Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw.
 An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

Vorgaben 1
 -> Rosa Kartensatz mischen und übergeben!

Vorgaben 2
 -> Bitte Rangreihe liegen lassen und FÜR JEDEN Rang EINEN Platz markieren!
 -> Falls "Keine Angabe" zu der GESAMTEN Frage. Mit NEXT oder ENTER weiter gehen. -> *Fr. 23 Nach*

	Rangplatz Z 1 (1)	Rangplatz Z 2 (2)	Rangplatz Z 3 (3)	Rangplatz Z 4 (4)	Rangplatz Z 5 (5)	Rangplatz Z 6 (6)
A. Bewährtes geschätzt (1)	<input type="radio"/>					
B. Bürger beteiligen (2)	<input type="radio"/>					
C. Leistung (3)	<input type="radio"/>					
D. Recht und Gesetz (4)	<input type="radio"/>					
E. neue Ideen (5)	<input type="radio"/>					
F. Mensch mehr zählt (6)	<input type="radio"/>					

- Continue If PrecToInt([Q23].[1]) <> 0 Or PrecToInt([Q23].[2]) <> 0 Or PrecToInt([Q23].[3]) <> 0 Or PrecToInt([Q23].[4]) <> 0 Or PrecToInt([Q23].[5]) <> 0 And PrecToInt([Q23].[6]) <> 0 Else Goto Card [Q23Nach] On Page 29
- Continue If PrecToInt([Q23].[1]) = 0 Or PrecToInt([Q23].[2]) = 0 Or PrecToInt([Q23].[3]) = 0 Or PrecToInt([Q23].[4]) = 0 Or PrecToInt([Q23].[5]) = 0 Or PrecToInt([Q23].[6]) = 0 Else Goto Label 5 On This Page

Label 5

- Continue If (([Q23].[1] = [Q23].[2]) Or ([Q23].[1] = [Q23].[3]) Or ([Q23].[1] = [Q23].[4]) Or ([Q23].[1] = [Q23].[5]) Or ([Q23].[1] = [Q23].[6]) Or ([Q23].[2] = [Q23].[3]) Or ([Q23].[2] = [Q23].[4]) Or ([Q23].[2] = [Q23].[5]) Or ([Q23].[2] = [Q23].[6]) Or ([Q23].[3] = [Q23].[4]) Or

((Q23).[3] = [Q23].[5]) Or ((Q23).[3] = [Q23].[6]) Or ((Q23).[4] = [Q23].[5]) Or ((Q23).[4] = [Q23].[6]) Or ((Q23).[5] = [Q23].[6])) Else Goto Label 6 On This Page

- Rollback To [Q23]

Label 6

- Goto Label 7 On This Page

[Q23Nach]

Info1
 Q23Nach

Single1
 Nein (1)
 Ja (1)

Info2
 -> Sie sind mit ENTER/NEXT weitergegangen.
 Stimmt es, daß der Befragte zu der GESAMTEN Frage keine Angabe geben möchte?

- Continue If [Q23Nach] = '2' Else Goto Label 7 On This Page
- Rollback To [Q23]

Label 7

- Continue If [QBULA] In '00','01','02','03','04','05','06','07','08','09' Else Goto Card [Q24O] On Page 30

[Q24W]

Nr. 24. *WEST*

Text
 Wenn Sie jetzt einmal an die Wahlen denken, an denen Sie bisher teilgenommen haben. Haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon einmal für eine andere Partei entschieden?

Single
 Immer dieselbe Partei gewählt (1)
 Im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt (2) *-> Fr. 25*
 Habe erst einmal gewählt (3)
 Habe noch nie gewählt (4)
 Weiß nicht / Keine Angabe / Verweigert (5) *-> Fr. 28*

Vorgaben 1
 -> Nur bei Rückfragen:
 Gemeint sind die Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland seit 1949
 Gemeint ist die Zweitstimme

- Goto Label 8 On Page 30

[Q240]

Nr.
24 *Ost*

Text
Wenn Sie jetzt einmal an die Wahlen denken, an denen Sie seit 1990 teilgenommen haben, also an die Wahlen seit der Wende:
Haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon einmal für eine andere Partei entschieden?

Single

Immer dieselbe Partei gewählt *fj*

Im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt *fj* → *F. 25*

Habe erst einmal gewählt *fj*

Habe noch nie gewählt *fj*

Weiß nicht / Keine Angabe / Verweigert *fj* → *F. 28*

Vorgaben 2
→ Nur bei Rückfragen.
Gemeint sind die Wahlen seit der Volkskammerwahl 1990
Gemeint ist die Zweitstimme

Label 8

- Continue If ([Q240] = '4') Or ([Q24W] = '4') Else Goto Card [Q25] On This Page
- Goto Card [Q28a] On Page 33

[Q25]

Nr.
25

Text
Bei der Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten.
Wie war das bei Ihnen?
Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt, oder waren Sie noch nicht wahlberechtigt?

Single

Ja, habe gewählt *fj* → *F. 26*

Nein, habe nicht gewählt *fj*

War 1994 (noch) nicht wahlberechtigt *fj* → *F. 28*

Weiß nicht / Keine Angabe *fj*

- Continue If [Q25] = '1' Else Goto Card [Q28a] On Page 33

[Q26]

Nr.
26.

Text 1
Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 gewählt?
Bitte nennen Sie mir die Kennziffer von dieser Liste.

Vorgaben 1
→ Liste 26 vorlegen!

Vorgaben 2
→ Nur eine Nennung möglich, die Zweitstimme ist gemeint!

Open Numeric
→

Text 2
Kennziffer

Text 3
Andere Partei, und zwar: → *F. 27*

Open Text
→

Single

Keine Angabe / Verweigert *fj* → *F. 28*

Weiß nicht mehr *fj*

- Continue If (([Q26].[Open Numeric] <> 0) And ([Q26].[Open Text] <> ") Or ([Q26].[Single] <> ")) Or (([Q26].[Open Text] <> ") And (([Q26].[Open Numeric] <> 0) Or ([Q26].[Single] <> ")) Or (([Q26].[Single] <> ") And (([Q26].[Open Numeric] <> 0) Or ([Q26].[Open Text] <> ")) Or (([Q26].[Open Numeric] = 0) And ([Q26].[Open Text] = ") And ([Q26].[Single] = ")) Else Goto Label 9 On This Page
- Rollback To [Q26]

Label 9

- Continue If [Q26].[Single] = " Else Goto Card [Q28a] On Page 33

[Q27]

Nr.

27

Text

Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im Oktober 1994 überdenken

Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?

Single

- Im großen und ganzen zufrieden [1]
- Eher enttäuscht [2]
- Weiß nicht / Keine Angabe [3]

[Q28a]

Nr.

28

Text 1

Auf dieser Liste ist jetzt ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten.

Würden Sie mir bitte sagen, wie Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden?

Bitte geben Sie mir jetzt zwei Kennbuchstaben an, einmal für Ihre Erststimme, einmal für die Zweitstimme.

Vorgaben 1

-> Liste 28 vorlegen!

Text 2

Erstimme:

Single

- A [1]
- B [2]
- C [3]
- D [4]
- E [5]
- F [6]
- G [7]
- Weiß nicht [8]
- Keine Angabe / Verweigert [9]

Single1

- H [1] *CDU 1*
- J [2] *SPD 2*
- K [3] *FDP 3*
- L [4] *B 0 4*
- M [5] *PDS 5*
- P [6] *REP 6*
- Q [7] *and. P. 7*
- Weiß nicht [8] *8*
- Keine Angabe / Verweigert [9] *99*

Text 3

Zweitstimme:

Info 1

-> Bitte Angaben für Erst- und Zweitstimme eintragen!

Falls der Befragte nicht wählen würde: Mit ENTER oder NEXT weiter blättern!

↳ 74 28 Next

- Continue If PrecToInt([Q28a].[Single])=0 And PrecToInt([Q28a].[Single1])=0 Else Goto Label 11 On Page 34

[Q28Nach]

Info1
Q28Nach

Single1

Nein /1/ → F1.22

Ja /1/ → F1.23

Info2
-> Sie sind mit ENTER/NEXT weitergegangen.
Stimmt es, daß der Befragte nicht wählen würde?

- Continue If [Q28Nach] = '2' Else Goto Label 10 On This Page
- Rollback To [Q28a]

Label 10

- Goto Card [Q29] On This Page

Label 11

- Continue If (PrecToInt([Q28a].[Single]) = 0 And PrecToInt([Q28a].[Single1]) > 0) Or (PrecToInt([Q28a].[Single1]) = 0 And PrecToInt([Q28a].[Single]) > 0) Else Goto Card [Q29] On This Page
- Rollback To [Q28a]

[Q29]

Nr
29

Text
Man kann ja nicht in die Zukunft sehen.
Würden Sie aber trotzdem sagen, daß Sie aller Voraussicht nach bei Ihrer jetzigen Partei bleiben werden oder werden Sie sich bei jeder Bundestagswahl Ihr Urteil von neuem bilden?

Single

Werde bei meiner Partei bleiben /1/

Werde mir mein Urteil neu bilden /2/

Weiß nicht /3/

Antwort verweigert /4/

[Q30]

Nr
30

Text
Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen der Bundesregierung?

Single

Sehr zufrieden? /1/

Eingemaßen zufrieden? /2/

Oder nicht zufrieden? /3/

Antwort verweigert /4/

Weiß nicht /5/

Vorgaben
-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q31]

Nr
31

Text
Und wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen der Opposition?

Single

Sehr zufrieden? /1/

Eingemaßen zufrieden? /2/

Oder nicht zufrieden? /3/

Antwort verweigert /4/

Weiß nicht /5/

Vorgaben
-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!
Bei Rückfragen:
Wir meinen alle Oppositionsparteien im Bundestag zusammengekommen!

[Q32]

Nr
32.

Text

Bei einigen zurückliegenden Wahlen haben die Republikaner mehr als 5 Prozent der Stimmen erhalten und sind in Parlamente eingezogen.
Würden Sie es gut finden, wenn die Republikaner im Bundestag vertreten wären oder würden Sie das nicht so gut finden?

Single

- Würde ich gut finden (1)
- Würde ich nicht so gut finden (2)
- Weiß nicht / Keine Angabe (3)

[Q33]

Nr
33.

Text

Käme es für Sie eventuell auch in Frage, die Republikaner zu wählen oder käme das für Sie nicht in Frage?

Single

- Käme für mich in Frage (1)
- Käme für mich nicht in Frage (2)
- Weiß nicht / Keine Angabe (3)

[Q34]

Nr
34.

Text

Bei der letzten Bundestagswahl hat die PDS den Einzug in den Bundestag geschafft.
Fänden Sie es gut, wenn die PDS auch nach der nächsten Bundestagswahl wieder im Bundestag vertreten ist oder fänden Sie das nicht so gut?

Single

- Fände ich gut (1)
- Fände ich nicht so gut (2)
- Weiß nicht / Keine Angabe (3)

Nr
35.

Text

Käme es für Sie eventuell auch in Frage, die PDS zu wählen oder käme das für Sie nicht in Frage?

Single

- Käme für mich in Frage (1)
- Käme für mich nicht in Frage (2)
- Weiß nicht / Keine Angabe (3)

Nr
36.

Text

Auf diesen Kartchen hier sind einige Aussagen zum politischen Leben in der Bundesrepublik zusammengestellt.
Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
+3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu.
-3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu.
Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abstufen.
Bitte nennen Sie mir bei jedem Kartchen nur jeweils den Kennbuchstaben und den zutreffenden Skalenswert mit Vorzeichen.

Vorgaben 1

- > Skala 36 vorlegen und bis Frage 37 liegenlassen!
- > Weißen Kartensatz mischen und übergeben!

Vorgaben 2

- > Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite!

[Q36b]

Nr.
36b

Vorgaben 1
-> Antwortvorgaben zu Frage 36a

	+3 (1)	+2 (2)	+1 (3)	0 (4)	-1 (5)	-2 (6)	-3 (7)	Weiß nicht / KA (8)
	7	6	5	4	3	2	1	
(A) Ich fühle mich ... (1)	<input type="radio"/>							
(B) Es muß wieder ... (2)	<input type="radio"/>							
(C) Selbst die Partei ... (3)	<input type="radio"/>							
(D) Man kann den ... (4)	<input type="radio"/>							
(E) Normalerweise ... (5)	<input type="radio"/>							
(F) Es fehlen Politiker ... (6)	<input type="radio"/>							
(G) Für die wirklichen ... (7)	<input type="radio"/>							
(H) Der Kapitalismus ... (8)	<input type="radio"/>							
(I) Ausländer und ... (9)	<input type="radio"/>							
(K) Die Medien sind ... (10)	<input type="radio"/>							
(L) Wer nicht radikal ... (11)	<input type="radio"/>							

[Q37a]

Nr.
37a

Text
Hier auf diesen Kartchen stehen nun weitere Aussagen zu Politik, Staat und Gesellschaft.
Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
+3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu.
-3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu.
Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abstufen.
Bitte nennen Sie wieder nur jeweils den Kennbuchstaben und den zutreffenden Skalenwert mit Vorzeichen.

Vorgaben 1
-> Beugen Kartensatz mischen und übergeben!

Vorgaben 2
-> Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite!

[Q37b]

Nr.
37b

Vorgaben 1
-> Antwortvorgaben zu Frage 37a:

	+3 (1)	+2 (2)	+1 (3)	0 (4)	-1 (5)	-2 (6)	-3 (7)	Weiß nicht / K.A. (8)
(A) In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen (1)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>						
(B) Auf die Probleme unserer Zeit hat keine Partei die richtige Antwort (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Politik wird heute auf dem Rücken der kleinen Leute ausgetragen (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) In der Demokratie geht vieles nicht so, wie man es sich wünscht, aber es gibt keine bessere Staatsform (4)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>						
(E) Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) "Die da oben" machen doch nur, was	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handwritten notes: 7, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, → Erneuerungsschl

sie wollen (6)

(G) Man sollte jede Gelegenheit nutzen, den Parteien bei Wahlen einen Dankzettel zu verpassen (7)

[Q38]

Nr.
38

Text
Ab 1999 soll in den Staaten der Europäischen Union eine gemeinsame Währung eingeführt werden, die bis zum Jahr 2002 die D-Mark ersetzen soll. Sehen Sie persönlich der gemeinsamen Währung eher mit Hoffnungen oder eher mit Befürchtungen entgegen?

Single

Eher mit Hoffnungen (1)

Eher mit Befürchtungen (2)

Unentschieden (3)

Weiß nicht / Antwort verweigert (4)

Vorgaben
-> Nur eine Nennung möglich!

[Q39]Nr.
39Text
Fühlen Sie sich über die zukünftige Europa-Währung

- sehr gut,
- eher gut,
- eher schlecht oder
- überhaupt nicht informiert?

Single

- Sehr gut /1/
- Eher gut /2/
- Eher schlecht /3/
- Überhaupt nicht /4/
- Weiß nicht / Antwort verweigert /5/

[Q40]Nr.
40Text
Was meinen Sie grundsätzlich?
Sind Sie für oder gegen eine gemeinsame Währung?

Single

- Bin dafür /1/
- Bin dagegen /2/
- Weiß nicht / Antwort verweigert /3/

[Q41]Nr.
41Text
Wenn Sie an die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland denken:
Erwarten Sie durch die Europäische Währungsunion für Deutschland

Single

- wirtschaftlich eher Nachteile? /1/
- wirtschaftlich eher Vorteile? /2/
- oder wird sich das wirtschaftlich nicht auswirken? /3/
- Weiß nicht / Antwort verweigert /4/

Vorgaben

-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q42]Nr.
42Text
Wird die gemeinsame europäische Währung im Vergleich zur DM

Single

- genauso stabil sein? /1/
- etwas weniger stabil sein? /2/
- oder viel weniger stabil sein? /3/
- Weiß nicht / Antwort verweigert /4/

Vorgaben

-> Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q43]

Nr

43

Text

Wenn Sie einmal die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Union insgesamt betrachten:

Ist die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach alles in allem -

Single

- eine gute Sache? *r1*
- eine schlechte Sache? *r2*
- oder weder gut noch schlecht? *r3*
- Weiß nicht / Antwort verweigert *r4*

Vorgaben

→ Antwortvorgaben bitte vorlesen!

[Q44]

Nr

44

Text

Auf dieser Liste habe ich drei Aussagen darüber, wie die zukünftige Stellung Deutschlands in Europa aussehen könnte.

Welcher dieser Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

Vorgaben

→ Liste 44 vorlegen!

Liste

→ Nur eine Nennung möglich!

Single

- (A) Wir sollten die politische Union Europas vorantreiben und auf nationale Unabhängigkeit verzichten. *r1*
- (B) Wir sollten die europäische Einigung nicht weitertreiben, sondern die Europäische Union belassen wie sie ist. *r2*
- (C) Wir sollten eine national unabhängige Politik außerhalb der Europäischen Union verfolgen. *r3*
- Keiner dieser Aussagen. *r4*

[Q45]

Nr

45

Text

Wie sollte sich die Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich verhalten?

Sollte sie in der EU ihre nationalen Interessen durchsetzen oder sollte sie diese zugunsten der europäischen Einigung zurückstellen?

Single

- Durchsetzen *r1*
- Zurückstellen *r2*
- Weiß nicht / Antwort verweigert *r3*

[Q46a]

Nr

46

Text

Auf dieser Liste hier sind wieder einige Aussagen zu unserem Staat und zur Politik. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

+3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu.

-3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu.

Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte nennen Sie wieder nur jeweils den Kennbuchstaben und den zutreffenden Skalenwert mit Vorzeichen.

Vorgaben 1

→ Liste 46 vorlegen!

Vorgaben 2

→ Fortsetzung der Frage auf den nächsten 3 Seiten!

[Q46b]

Nr.
46b

Vorgaben 1

-> Antwortvorgaben zu Frage 46a

	+3 [1]	+2 [2]	+1 [3]	0 [4]	-1 [5]	-2 [6]	-3 [7]	Weiß nicht / K.A. [8]
(A) Auf meine eigene Stimme kommt es bei Bundestagswahlen überhaupt nicht an. [1]	<input type="radio"/>							
(B) Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut. [2]	<input type="radio"/>							
(C) Die Parteien sind alles in allem zuverlässig und verantwortungsbewußt. [3]	<input type="radio"/>							
(D) Wenn die Bürger sich stärker politisch beteiligen, nehmen die Politiker auch mehr Rücksicht auf die Meinung der Bevölkerung. [4]	<input type="radio"/>							
(E) Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht.	<input type="radio"/>							

mehr braucht man eigentlich in einer Demokratie nicht zu tun. [5]	<input type="radio"/>							
(F) Der Staat fordert immer mehr Steuern, ohne daß die staatlichen Leistungen für den Bürger besser werden. [6]	<input type="radio"/>							

[Q46c]

Nr.	+3 [1]	+2 [2]	+1 [3]	0 [4]	-1 [5]	-2 [6]	-3 [7]	Weiß nicht / K.A. [8]
46g								
Vorgaben 1 -> Fortsetzung von Frage 46f								
(G) Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut [1]	<input type="radio"/>							
(H) Politik ist so kompliziert geworden, daß man als Bürger oft gar nicht richtig versteht, worum es geht [2]	<input type="radio"/>							
(J) Nur mit dem Sozialismus lassen sich alle Probleme dieser Welt lösen [3]	<input type="radio"/>							
(K) Nur wenn das Recht des Stärkeren auch in der Politik angewandt wird, lassen sich die Probleme der Menschheit lösen [4]	<input type="radio"/>							

[Q46d]

Nr.	+3 [1]	+2 [2]	+1 [3]	0 [4]	-1 [5]	-2 [6]	-3 [7]	Weiß nicht / K.A. [8]
46g								
Vorgaben 1 -> Fortsetzung von Frage 46f								
(L) In der Politik gibt es nur wahr und falsch. Deshalb darf man keine Kompromisse machen [1]	<input type="radio"/>							
(M) Ich wünsche mir, daß die Menschen in Zukunft in der klassenlosen Gesellschaft leben können [2]	<input type="radio"/>							
(N) Ich wünsche mir ein Deutschland, in dem das deutsche Volk endlich wieder das Sagen hat [3]	<input type="radio"/>							
(O) Wir müssen eine Welt schaffen, in der alle Menschen nach einem gemeinsamen Ideal zusammenleben [4]	<input type="radio"/>							

[Q47]

Nr
47.

Text
Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Single

Ja (1)

Nein (2)

Weiß nicht / Antwort verweigern (3)

→ Fr. 48

→ Fr. 52a

- Continue If [Q47] = '1' Else Goto Card [Q52a] On Page 58

[Q48]

Nr
48.

Text
Würden Sie mir bitte sagen, was das für ein Verein oder eine Organisation ist?

Vorgaben 2
→ max. drei Nennungen!
→ Gemeint ist nicht z.B. "Eintracht Frankfurt", sondern Fußballverein!

Open Text1

Text1
1.

Text2
2.

Open Text2

Text2

Text3
3.

Open Text3

[Q49]

Nr
49.

Text
Und sind Sie dort ehrenamtlich tätig?

Single

Ja (1)

Nein (2)

→ Fr. 50

→ Fr. 52a

- Continue If [Q49] = '1' Else Goto Card [Q52a] On Page 55

[Q50]

Nr
50.

Text
Welches Ehrenamt haben Sie dort?

Vorgaben 2
→ Maximal drei Nennungen!

Open Text1

Text1
1.

Text2
2.

Open Text2

Text2

Text3
3.

Open Text3

[Q51a]

Nr.

51

Text

Man kann ja ganz verschiedene Gründe haben, ehrenamtlich etwas zu tun.
Einige davon sind auf dieser Liste aufgeführt.

Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, wie wichtig Ihnen persönlich diese Gründe für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit sind.

1 bedeutet, dieser Grund ist für Sie unwichtig.

5 bedeutet, er ist für Sie sehr wichtig.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Vorgabe 2

→ Liste 51 vorlegen! Fortsetzung der Frage auf den nächsten 2 Seiten!

[Q51b]

Nr.

51

Vorgabe 1

→ Fortsetzung von Frage 51a:

	1 = Unwichtig g. (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 = Sehr wichtig (5)	Weiß nicht / K.A. (6)
(A) Solidarität mit den Armen und Benachteiligten (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Um etwas für meine Gemeinde zu tun (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) Um sozial oder politisch etwas zu verändern (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) Um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen (6)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(G) Weil man so ein Amt nicht ablehnen kann, wenn man dazu aufgefordert wird (7)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q51c]

Nr. 517

Vorgaben 1
-> Fortsetzung von Frage 51a

	1 = Unwichtig g. [1]	2 [1]	3 [1]	4 [1]	5 = Sehr wichtig [5]	Weiß nicht / K.A. [0]
(H) Weil es Spaß macht, anderen zu helfen. [4]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(J) Um etwas Nützliches zu tun. [2]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(K) Weil es besser klappt, wenn sich die Bürger selbst um etwas kümmern. [2]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(L) Weil Stadt und Land Geld sparen müssen. [4]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(M) Um meine persönlichen Fähigkeiten einzubringen. [5]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(N) Weil ich auf diesem Wege gut meine eigenen Interessen durchsetzen kann. [6]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

• Goto Label 12 On Page 57

[Q52a]

Nr. 527

Text

Viele Vereine, Verbände und Organisationen funktionieren nur, weil einzelne Mitglieder bereit sind, ehrenamtlich, d.h. unentgeltlich dafür zu arbeiten. Dies kann aus den unterschiedlichsten Gründen geschehen. Einige davon sind auf dieser Liste aufgeführt. Gehen wir diese bitte einmal gemeinsam durch und Sie sagen mir bitte anhand der Skala, wie wichtig diese für Sie bei einer möglichen ehrenamtlichen Tätigkeit sein könnten. 1 bedeutet, dieser Grund wäre für Sie unwichtig, 5 bedeutet, er wäre bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Vorgaben 2
-> Liste 52 vorlegen! Fortsetzung der Frage auf den nächsten 2 Seiten!

[Q52b]

Nr

52b

Vorgaben 1

-> Fortsetzung von Frage 52a:

	1 = Unwichti g (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 = Sehr wichtig (5)	Weiß nicht / K.A. (6)
(A) Solidarität mit den Armen und Benachteiligten (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Um etwas für meine Gemeinde zu tun (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) Um sozial oder politisch etwas zu verändern (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) Um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen (6)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(G) Weil man so ein Amt nicht ablehnen kann, wenn man dazu aufgefordert wird (7)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q52c]

Nr

52c

Vorgaben 1

-> Fortsetzung von Frage 52a:

	1 = Unwichti g (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 = Sehr wichtig (5)	Weiß nicht / K.A. (6)
(H) Weil es Spaß macht, anderen zu helfen (1)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(J) Um etwas Nützliches zu tun (2)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(K) Weil es besser klappt, wenn sich die Bürger selbst um etwas kümmern (3)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(L) Weil Stadt und Land Geld sparen müssen (4)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(M) Um meine persönlichen Fähigkeiten einzubringen (5)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(N) Weil ich auf diesem Wege gut meine eigenen Interessen durchsetzen kann (6)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

57

Label 12

[Q53]

Nr
53.

Text 1
Angenommen, hier in der Gemeindeverwaltung

Single

Ja, glaube ich ¹¹ → 71.54a

Nein, glaube ich nicht ¹² → 71.56

Weiß nicht / Antwort verweigert ¹³

Vorgaben
→ In Städten: Stadtverwaltung

Text 2
würde eine Verordnung in Betracht gezogen,
die Sie als sehr ungerecht oder nachteilig betrachten.
Glauben Sie, daß Sie etwas dagegen tun könnten oder glauben Sie das nicht?

• Continue If [Q53] = '1' Else Goto Card [Q56] On Page 65

[Q54a]

Nr
54a

Text
Welche der folgenden Aktivitäten kämen für Sie in Frage, um etwas dagegen zu tun,
und welche kämen für Sie nicht in Frage?

Vorgaben 2
→ Liste 54 vorlegen und bis Frage 55 liegenlassen!
Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite!

	Käme in Frage ¹¹	Käme nicht in Frage ¹²	Weiß nicht / K.A. ¹³
(A) Unterschriften sammeln, Petitionen unterzeichnen ¹¹	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen ¹²	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Versuchen, von einem Interessenverband (z.B. Gewerkschaft, Kirche, Arbeiterwohlfahrt) Unterstützung zu bekommen ¹³	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) In einer Partei mitarbeiten ¹⁴	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Mich an Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden ¹⁵	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(F) Mich an die Presse, den Rundfunk oder das Fernsehen wenden ¹⁶	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(G) Zur betreffenden Behörde, Amt, Verwaltung etc. gehen und mit den zuständigen Leuten sprechen ¹⁷	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q54b]

Nr.

54b

Vorgaben 1

-> Fortsetzung von Frage 54a.

	Kame in Frage ⁽¹⁾	Kame nicht in Frage ⁽²⁾	Weiß nicht / K.A. ⁽³⁾
(H) Versuchen, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen ⁽¹⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(J) Mich an politischen Protestversammlungen oder Protestdemonstrationen beteiligen ⁽²⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(K) In Bürgerinitiativen mitarbeiten ⁽³⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(L) Mich mit anderen gleichgesinnten Personen zusammenschließen ⁽⁴⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(M) Mich an Bürgerbegehren oder Bürgerentscheiden beteiligen ⁽⁵⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(N) Mich in Bürgerversammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen ⁽⁶⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(O) Aktiven Widerstand leisten (z.B. Besetzung von Fabriken, Ämtern oder Häusern) ⁽⁷⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(P) Mit einer Demonstration den Straßenverkehr blockieren ⁽⁸⁾	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q55a]

Nr. 55a

Text
Und was von dieser Liste hier haben Sie schon mal gemacht?

Single

- (A) Unterschriften sammeln, Petitionen unterzeichnen [1]
- (B) Versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen [2]
- (C) Versuchen, von einem Interessenverband (z.B. Gewerkschaft, Kirche, Arbeiterwohlfahrt) Unterstützung zu bekommen [3]
- (D) In einer Partei mitarbeiten [4]
- (E) Mich an Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden [5]
- (F) Mich an die Presse, den Rundfunk oder das Fernsehen wenden [6]
- (G) Zur betreffenden Behörde, Amt, Verwaltung etc. gehen und mit den zuständigen Leuten sprechen [7]
- (H) Versuchen, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen [8]
- (I) Mich an politischen Protestversammlungen oder Protestdemonstrationen beteiligen [9]
- (J) Nichts davon, weiter mit der nächsten Seite [10]

Vorgaben
-> Fortsetzung der Frage nächste Seite!

[Q55b]

Nr. 55b

Single

- (K) In Bürgerinitiativen mitarbeiten [1]
- (L) Mich mit anderen gleichgesinnten Personen zusammenschließen [2]
- (M) Mich an Bürgerbegehren oder Bürgerentscheiden beteiligen [3]
- (N) Mich in Bürgerversammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen [4]
- (O) Aktiven Widerstand leisten (z.B. Besetzung von Fabriken, Ämtern oder Häusern) [5]
- (P) Mit einer Demonstration den Straßenverkehr blockieren [6]
- (Q) Nichts davon [7]

Vorgaben
-> Fortsetzung von Frage 55a

[Q56]

Nr. 56

Vorgaben
-> Liste 56 vorlegen!

Text
Ich möchte Sie jetzt gerne fragen, wie sehr Sie den folgenden Gruppen von Menschen vertrauen. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Skala, ob Sie ihnen -

- vollständig vertrauen,
- überwiegend vertrauen,
- teils vertrauen, teils nicht vertrauen,
- überwiegend nicht vertrauen oder
- überhaupt nicht vertrauen.

	Vollständig ig [1]	Überwie- gend [2]	Teils/ teils [3]	Überwie- gend nicht [4]	Überhan- pt nicht [5]	Weiß nicht / K.A. [6]
(A) Meinen deutschen Landsleuten [1]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(B) Den ausländischen Mitbürgern [2]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(C) Den Mitbürgern in meiner Gemeinde [3]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(D) Meinen Familienange- hörigen [4]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(E) Meinen Nachbarn hier [5]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Q57a]

Nr
57a

Text
In der aktuellen politischen Diskussion hört man immer wieder unterschiedliche Standpunkte.
Wir haben einige Meinungen hier aufgeführt.
Bitte sagen Sie mir bitte anhand der Skala zu jeder dieser Meinungen, ob Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.
+3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu.
-3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu.
Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abstufen.
Bitte nennen Sie wieder bei jedem Kartchen jeweils den Kennbuchstaben und den zutreffenden Skalenwert mit Vorzeichen.

Vorgaben 1
-> Skala 57 vorlegen und bis Frage 58 liegenlassen!
-> Grünen Kartensatz mischen und übergeben!

Vorgaben 2
-> Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite!

[Q57b]

Nr
57b

Vorgaben 1
-> Antwortvorgaben zu Frage 57a:

	+3 [1]	+2 [2]	+1 [3]	0 [4]	-1 [5]	-2 [6]	-3 [7]	Weiß nicht / K.A. [8]
(A) Es ist beschämend ... [1]	<input type="radio"/>							
(B) Heute verändert sich ... [2]	<input type="radio"/>							
(C) Es macht mir Sorgen ... [3]	<input type="radio"/>							
(D) Die Arbeitslosigkeit ... [4]	<input type="radio"/>							
(E) Arbeitslose und ... [5]	<input type="radio"/>							
(F) Es ist schlimm ... [6]	<input type="radio"/>							
(G) Durch den zunehmenden ... [7]	<input type="radio"/>							
(H) Der Staat würde nicht ... [8]	<input type="radio"/>							

[Q58a]

Nr.
58a

Text:

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt. Bitte sagen Sie mir wieder anhand der Skala zu jeder Behauptung, ob Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

+3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu.

-3 bedeutet: Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu.

Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abrufen.

Vorgaben 1

-> Grauen Kartensatz mischen und übergeben!

Vorgaben 2

-> Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite!

[Q58b]

Nr.
58b

Vorgaben 1

-> Antwortvorgaben zu Frage 58a:

	+3 [1,1]	+2 [2,1]	+1 [3,1]	0 [4,1]	-1 [5,1]	-2 [6,1]	-3 [7,1]	Weiß nicht / K.A. [8,1]
(A) In unserer heutigen ... [1,1]	<input type="radio"/>							
(B) Die Reichen und Mächtigen verhindern ... [2,1]	<input type="radio"/>							
(C) In der heutigen Zeit ... [3,1]	<input type="radio"/>							
(D) Die entscheidenden Schlüsselzweig ... [4,1]	<input type="radio"/>							
(E) Wir sollten darauf achten [5,1]	<input type="radio"/>							
(F) Die meisten Menschen ... [6,1]	<input type="radio"/>							
(G) Im kapitalistischen System der Bundesrepublik ... [7,1]	<input type="radio"/>							
(H) Ansprüche auf die Früchte unseres Wohlstands ... [8,1]	<input type="radio"/>							
(I) Die Deutschen sind anderen Völkern überlegen [9,1]	<input type="radio"/>							

- Timestamp [Timer-Statistik-Beginn]

[S1]

Nr
S1

Text
Das Gespräch wird geführt mit:

Listen
-> Bitte einstufen!

Single
 einem Mann [11]
 einer Frau [2]

[S2]

Nr
S2

Text
Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:
Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

OpenNumeric1

OpenNumeric2

Text 1
Monat:

Text 2
Jahr:

Text3
19

Vorgaben
-> Entweder Monat und Jahr oder "Keine Angabe" eingeben!

Single
 Keine Angabe [1] → f.d. S2/ut

- Continue If ([S2].[OpenNumeric1] > 0 And [S2].[Single1] = '1') Or ([S2].[OpenNumeric2] > 0 And [S2].[Single1] = '1') Or ([S2].[OpenNumeric1] = 0 And [S2].[OpenNumeric2] = 0 And [S2].[Single1] <> '1') Or ([S2].[OpenNumeric1] > 0 And [S2].[OpenNumeric2] = 0

Or[S2].[OpenNumeric1] = 0 And[S2].[OpenNumeric2]>0) Else Goto Label 13 On This Page

- Rollback To [S2]

Label 13

- Continue If [S2].[Single1] = '1' Else Goto Card [S3] On This Page

[S2Int]

Info1
S2Int

OpenNumeric1

Info2
-> Bitte schätzen Sie das Alter des Befragten!

Info3
- Jahre alt

[S3]

Nr
S3

Text
Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Single

- Evangelisch p1
- Katholisch p2
- Anderer p3
- Keiner p4
- Keine Angabe p5

[S4]

Nr
S4

Text
Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

Single

- (A) Mehrmals in der Woche p1
- (B) Einmal in der Woche p2
- (C) Mindestens einmal im Monat p3
- (D) Mehrmals im Jahr p4
- (E) Einmal im Jahr p5
- (F) Seltener als einmal im Jahr p6
- (G) Nie p7
- Weiß nicht / K.A. p8

Liste
-> Liste S4 vorlegen!

[S5]

Nr
S5

Text
Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich der Kirche

Single

- stark verbunden p1
- etwas verbunden p2
- überhaupt nicht verbunden p3
- Weiß nicht / K.A. p4

Liste
-> Vorgaben bitte vorlesen!

[S6A]

Nr
S6A

Text
Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

Single

1 (A) Bin noch Schüler(in) *11* → *Fr. S7*

2 (B) Von Volks-, Hauptschule abgegangen ohne Abschl. *12*

3 (C) Von weiterführender Schule abgegangen ohne Abschl. *13*

4 (D) Volks-, Hauptschulabschluß oder polytechnische Oberschule (vor der 10. Klasse abgegangen) *14*

5 (E) Mittlere Reife, Realschule, Fachschulreife, Polytechnische Oberschule (nach 10. Klasse abgegangen) *15*

6 (F) Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule *16*

7 (G) Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EQS) *17*

8 (H) Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule *18*

9 (I) Anderer Abschluß *19*

10 (J) Weiß nicht / K.A. *10*

Liste
→ Liste S6 vorlegen! Nur höchsten Abschluß angeben lassen!

↓
H. S65

• Continue If [S6A] <> '1' Else Goto Card [S7] On Page 74

[S6B]

Nr
S6B

Text
Haben Sie eine berufliche Lehre bzw. Ausbildung abgeschlossen?

Single

Ja, gewerblich *11*

Ja, kaufmännisch *12*

Ja, andere Lehre / Ausbildung *13*

Nein *14*

Weiß nicht / K.A. *15*

[S7]

Nr
S7

Text
Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?

Single

(A) Ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (nicht Lehre, Ausbildung) *11*

(B) Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) *12* → *Fr. S9*

(C) In Berufsausbildung, Lehre *13*

(D) Zur Zeit Kurzarbeit *14*

(E) Zur Zeit arbeitslos *15*

(F) Rentner, Pensionär *16*

(G) Im Vorruhestand *17*

(H) Hausfrau / -mann, nicht (mehr) berufstätig *18* → *Fr. S8*

(I) Schulausbildung, Hochschule *19*

(J) Militär-Pflichtdienst *10*

(K) Zivildienst *11*

(L) Weiß nicht / K.A. *12*

Liste
→ Liste S7 vorlegen!

• Continue If [S7] In '5','6','7','8','9','10','11','12' Else Goto Label 14 On This Page

[S8]

Nr
S8

Text
Waren Sie früher berufstätig?

Single

Ja *11* → *Fr. S9*

Nein *12* → *Fr. S12*

Weiß nicht / K.A. *13*

Label 14

• Continue If ([S7] In '1','2','3','4') Or ([S8] = '1') Else Goto Card [S12] On Page 76

[S9]

Nr

S9

Text

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre gegenwärtige bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, auf Ihre zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit.
Sind Sie (bzw. waren Sie zuletzt) im öffentlichen Dienst tätig?

Single

- Ja *11* → T.H. S10
 Nein *12*
 Weiß nicht / K.A. *13* } → T.H. S11

- Continue If [S9] = '1' Else Goto Card [S11] On Page 76

[S10]

Nr

S10

Text

Sind Sie dort im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig (gewesen)?

Single

- Arbeiter(in) *11*
 Angestellte(r) *12*
 Beamter(in) *13*
 Weiß nicht / K.A. *14*

[S11]

Nr

S11

Text

Welcher dieser Berufsgruppen gehören Sie (gehörten Sie zuletzt) an?

Open Numeric 1

Text 1

Kennziffer notieren

Liste

→ Liste S11 vorlegen!

Single

- Weiß nicht / K.A. *11*

Info 1

Entweder Kennziffer eingeben oder ""Weiß nicht / K.A."" anklicken!

- Continue If (([S11].[Open Numeric 1] > 0) And ([S11].[Single] <> "1")) Or (([S11].[Open Numeric 1] = 0) And ([S11].[Single] = "1")) Else Goto Card [S12] On This Page
- Rollback To [S11]

[S12]

Nr

S12

Text

Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?
Was trifft zu?

Single

- Ja, ich selbst *11*
 - Ja, ich selbst und jemand anderes *12*
 - Ja, nur jemand anderes *13*
 - Nein, niemand *14*
 Weiß nicht / K.A. *15*

Liste

→ Vorgaben bitte vorlesen!

Nr
S13

Text
Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften:

- Single
- stark verbunden *11*
 - etwas verbunden *12*
 - überhaupt nicht verbunden *13*
 - Weiß nicht / K.A. *14*

Liste
-> Vorgaben bitte vorlesen!

Nr
S14

Text
Sind Sie zur Zeit arbeitslos oder in Kurzarbeit oder befürchten Sie, daß Sie persönlich innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnten? Bitte sagen Sie es zunächst für sich selbst.

Liste
-> Liste S14 vorlegen!
Mehrfachnennungen möglich!

- Single
- (A) Bin z. x Zeit arbeitslos *11*
 - (B) Bin von Arbeitslosigkeit bedroht *12*
 - (C) Bin in Kurzarbeit *13*
 - (D) Bin von Kurzarbeit bedroht *14*
 - (E) Nichts davon trifft zu *15*
 - Weiß nicht / K.A. *16*

[S15]

Nr
S15

Text
Ist jemand anderes hier im Haushalt zur Zeit arbeitslos oder in Kurzarbeit oder befürchten Sie, daß jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnte?
Jemand anderes im Haushalt:

- Multi
- (A) Ist zur Zeit Arbeitslos *11*
 - (B) Ist von Arbeitslosigkeit bedroht *12*
 - (C) Ist in Kurzarbeit *13*
 - (D) Ist von Kurzarbeit bedroht *14*
 - (E) Nichts davon trifft zu *15*
 - Weiß nicht / K.A. *16*

Liste
-> Liste S15 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!

[S16]

Nr

S16

Text

Welchen Familienstand haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte nennen Sie das für Sie Zutreffende unter Berücksichtigung, ob Sie mit Ihrem Partner (Ihrer Partnerin) zusammenleben.

Liste

→ Liste S16 vorlegen! Nur eine Nennung möglich!

Single 1

- (A) Verheiratet / Ehepartner [1]
- (B) Bin ledig / Partner [1]
- (C) Getrennt lebend / neuer Partner [3]
- (D) Geschieden / neuer Partner [1]
- (E) Verwitwet / neuer Partner [3]

Single 2

- (F) Bin ledig [1]
- (G) Getrennt lebend [1]
- (H) Geschieden [1]
- (I) verwitwet [1]
- (J) Weiß nicht / K.A. [1]

Text 1

Lebe mit (Ehe-) Partner zusammen

Text 2

Lebe nicht mit Partner zusammen

- Continue If (([S16].[Single 1] = ") And ([S16].[Single 2] = ") Or (([S16].[Single 1] <> ") And ([S16].[Single 2] <> ")) Else Goto Card [S17] On Page 80
- Rollback To [S16]

[S17]

Nr

S17

Text

Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?

Single

- 1 Person [1]
- 2 Personen [2]
- 3 Personen [1]
- 4 Personen [1]
- 5 Personen und mehr [1]
- Weiß nicht / K.A. [1]

[S18]

Nr.
S18

Text
Sagen Sie mir bitte, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.

Single

- (E) Unter 800 DM ⁽¹¹⁾
- (N) 800 bis unter 1.000 DM ⁽¹²⁾
- (K) 1.000 bis unter 1.200 DM ⁽¹³⁾
- (L) 1.200 bis unter 1.400 DM ⁽¹⁴⁾
- (T) 1.400 bis unter 1.600 DM ⁽¹⁵⁾
- (A) 1.600 bis unter 1.800 DM ⁽¹⁶⁾
- (V) 1.800 bis unter 2.000 DM ⁽¹⁷⁾
- (G) 2.000 bis unter 2.500 DM ⁽¹⁸⁾
- (Z) 2.500 bis unter 3.000 DM ⁽¹⁹⁾
- (S) 3.000 bis unter 3.500 DM ⁽¹¹⁰⁾
- (J) 3.500 bis unter 4.000 DM ⁽¹¹¹⁾
- (M) 4.000 bis unter 5.000 DM ⁽¹¹²⁾
- (P) 5.000 bis unter 6.000 DM ⁽¹¹³⁾
- (X) 6.000 bis unter 8.000 DM ⁽¹¹⁴⁾
- (B) 8.000 bis unter 10.000 DM ⁽¹¹⁵⁾
- (Q) 10.000 DM und mehr ⁽¹¹⁶⁾
- Keine Angabe ⁽¹¹⁷⁾

Liste

→ Liste S18 vorlegen!

[S19]

Nr.
S19

Text
Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst zu, zu der -

Single

- Arbeiterschicht ⁽¹⁾
- Mittelschicht ⁽²⁾
- Oberschicht ⁽³⁾
- Weiß nicht / K.A. ⁽⁴⁾

} → Fl. S20

→ Fl. S21

Liste

→ Vorgaben bitte vorlesen!

• Continue If [S19] <>'4' Else Goto Card [S21] On Page 83

[S20]

Nr.
S20

Text
Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil oder zum Durchschnitt oder zum oberen Teil Ihrer Schicht?

Single

- Eher zum unteren Teil ⁽¹⁾
- Eher zum Durchschnitt ⁽²⁾
- Eher zum oberen Teil ⁽³⁾
- Weiß nicht / K.A. ⁽⁴⁾

[S21]

Id
S21

Text
Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub zur Zeit nicht da sind, die aber zum Haushalt gehören.

Open Numeric

Text 1
Person(en) *1 ⇒ Ende*
> 1 ⇒ H.S22

Single
 Weiß nicht / K.A. *m*

Vorgaben
-> Entweder Anzahl der Personen eintragen oder "Weiß nicht / K.A." anklicken!

- Continue If (([S21].[Open Numeric] > 0) And ([S21].[Single] <> ")) Or (([S21].[Open Numeric] = 0) And ([S21].[Single] = ")) Else Goto Label 15 On This Page
- Rollback To [S21]

Label 15

- Continue If [S21].[Open Numeric] > 1 Else Goto Label 19 On Page 85

[S22]

Id
S22

Text
Gehören zu Ihrem Haushalt Jugendliche im Alter von 16 oder 17 Jahren, die die deutsche Staatsangehörigkeit haben - und falls ja, wie viele?

Open Numeric

Text 1
Anzahl Jugendliche
16 oder 17 Jahre
mit deutscher Staatsangehörigkeit

Single
 Keine deutschen Jugendlichen im Alter von 16 oder 17 Jahren *m*
 Weiß nicht / K.A. *m*

- Continue If (([S22].[Open Numeric] = 0) And ([S22].[Single] = ")) Or (([S22].[Open Numeric] > 0) And ([S22].[Single] <> ")) Else Goto Card [S23] On Page 84
- Rollback To [S22]

[S23]

Id
S23

Text
Wie viele Personen Ihres Haushalts, Sie selbst mit eingerechnet, sind 18 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit, würden also heute bei einer Bundestagswahl wahlberechtigt sein? Im Haushalt leben

Open Numeric

Text 1
Anzahl Personen
18 Jahre oder älter
mit deutscher Staatsangehörigkeit

Single
 Weiß nicht / K.A. *m*

- Continue If (([S23].[Open Numeric] > 0) And ([S23].[Single] <> ")) Or (([S23].[Open Numeric] = 0) And ([S23].[Single] = ")) Else Goto Label 16 On This Page
- Rollback To [S23]

Label 16

- Continue If [S22].[Open Numeric] + [S23].[Open Numeric] > [S21].[Open Numeric] Else Goto Label 19 On Page 85

[S21-22-23Mid]

Info1
Sie haben früher eingegeben,
daß {S21} Personen in Ihrem Haushalt leben.
Die Summe aus der Anzahl Jugendlicher 16 oder 17 Jahre ({S22})
und der Anzahl Personen 18 Jahre oder älter ({S23}) ist {Summe}

Welche Angabe soll korrigiert werden?

Single1
 S21 (Anzahl Personen im Haushalt: {S21}) *m*
 S22 (Anzahl Jugendlicher 16 oder 17 Jahre: {S22}) *m*
 S23 (Anzahl Personen 18 Jahre und älter: {S23}) *m*

Info2
[S21-22-23Mid]

Info3
Achtung! Widersprüchliche Daten!

Herbstumfrage 1997

Listenheft

Sehr
wichtig

Ziemlich
wichtig

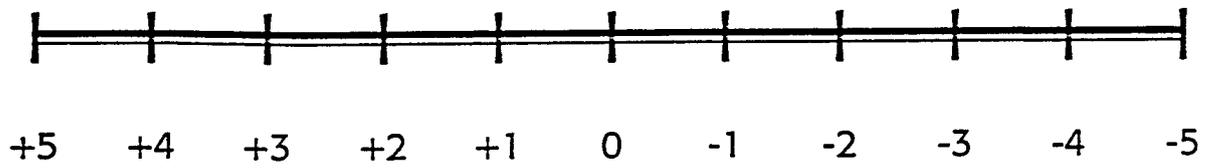
Weniger
wichtig

Un-
wichtig

- A Eine gute Wirtschaftslage sichern
- B Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen
- C Die Preise stabil halten
- D Die europäische Gemeinschaft weiter entwickeln
- E Die Renten sichern
- F Für den Umweltschutz sorgen
- G Die Arbeitsplätze sichern
- H Die Gleichstellung der Frauen voranbringen
- J Einheitliche Lebensverhältnisse in Ost- und West-Deutschland schaffen
- K Den Frieden in der Welt sichern
- L Die Verschuldung des Staates verringern
- M Radikale politische Gruppen entschiedener bekämpfen
- N Mehr für Familien mit Kindern tun
- O Den Zuzug von Ausländern einschränken
- P Privilegien der Politiker abbauen
- Q Soziale Sicherheit gewährleisten
- R Nachteile durch die gemeinsame Europäische Währung vermeiden

Halte
sehr viel
von der
Partei

Halte
überhaupt
nichts
von der
Partei



Links

Rechts

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

01

02

03

04

05

06

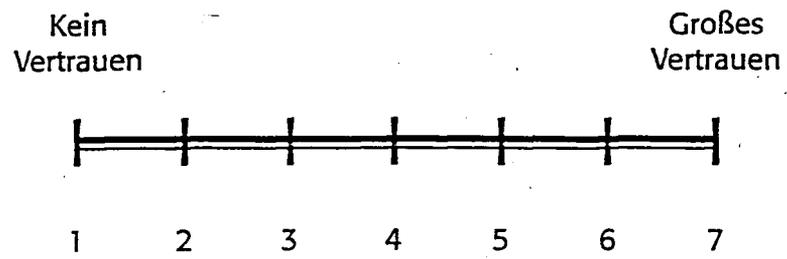
07

08

09

10

11



- A Regierungen
- B Parlamente
- C Gerichte
- D Polizei
- E Behörden und Ämter
- F Parteien
- G Bundeswehr
- H Kirchen
- J Gewerkschaften
- K Bundesverfassungsgericht
- L Politiker in Bonn

Kein
Vertrauen

Großes
Vertrauen



1 2 3 4 5 6 7

- A (Ober-)Bürgermeister
- B Stadtverwaltung
- C Gemeinderat
- D Lokalpresse
- E Parteien in Ihrer Stadt /
Gemeinde
- F Kommunalpolitiker in Ihrer
Stadt / Gemeinde

- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 Bündnis 90 / Die Grünen
- 5 PDS
- 6 Republikaner

Andere Partei, und zwar:
< Bitte nennen! >

Stimmzettel

(Bundestagswahl)

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

A	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union	<input type="radio"/>
B	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
C	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
D	KANDIDAT von Bündnis 90 / Die Grünen	Bündnis 90 / Die Grünen	<input type="radio"/>
E	KANDIDAT der PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
F	KANDIDAT der Republi- kaner	Die Republikaner	<input type="radio"/>
G	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union	H
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	J
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	K
<input type="radio"/>	Bündnis 90 / Die Grünen		L
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	M
<input type="radio"/>	Die Republikaner		P
<input type="radio"/>	Eine andere Partei		Q

Stimme der
Aussage
voll und ganz
zu

Stimme
der Aussage
überhaupt
nicht zu



+3 +2 +1 0 -1 -2 -3

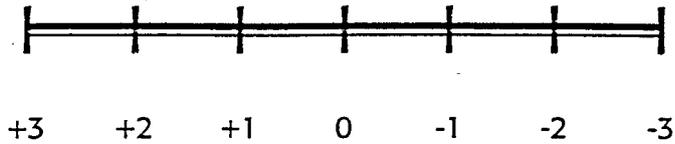
- A Wir sollten die politische Union Europas vorantreiben und auf nationale Unabhängigkeit verzichten.

- B Wir sollten die europäische Einigung nicht weitertreiben, sondern die Europäische Union belassen wie sie ist.

- C Wir sollten eine national unabhängige Politik außerhalb der Europäischen Union verfolgen.

Stimme der
Aussage
voll und ganz
zu

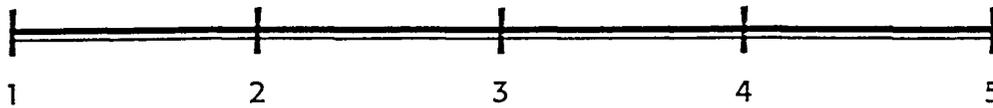
Stimme
der Aussage
überhaupt
nicht zu



- A Auf meine eigene Stimme kommt es bei Bundestagswahlen überhaupt nicht an.
- B Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut.
- C Die Parteien sind alles in allem zuverlässig und verantwortungsbewußt.
- D Wenn die Bürger sich stärker politisch beteiligen, nehmen die Politiker auch mehr Rücksicht auf die Meinung der Bevölkerung.
- E Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht, mehr braucht man eigentlich in einer Demokratie nicht zu tun.
- F Der Staat fordert immer mehr Steuern, ohne daß die staatlichen Leistungen für den Bürger besser werden.
- G Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.
- H Politik ist so kompliziert geworden, daß man als Bürger oft gar nicht richtig versteht, worum es geht.
- J Nur mit dem Sozialismus lassen sich alle Probleme dieser Welt lösen.
- K Nur wenn das Recht des Stärkeren auch in der Politik angewandt wird, lassen sich die Probleme der Menschheit lösen.
- L In der Politik gibt es nur wahr und falsch. Deshalb darf man keine Kompromisse machen.
- M Ich wünsche mir, daß die Menschen in Zukunft in der klassenlosen Gesellschaft leben können.
- N Ich wünsche mir ein Deutschland, in dem das deutsche Volk endlich wieder das Sagen hat.
- O Wir müssen eine Welt schaffen, in der alle Menschen nach einem gemeinsamen Ideal zusammenleben.

Dieser Grund
ist für mich
unwichtig

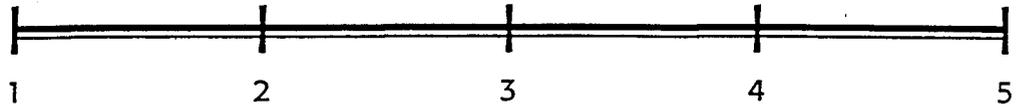
Dieser Grund
ist für mich
sehr wichtig



- A Solidarität mit den Armen und Benachteiligten
- B Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung
- C Um etwas für meine Gemeinde zu tun
- D Um sozial oder politisch etwas zu verändern
- E Um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen
- F Um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen
- G Weil man so ein Amt nicht ablehnen kann, wenn man dazu aufgefordert wird
- H Weil es Spaß macht, anderen zu helfen
- J Um etwas Nützliches zu tun
- K Weil es besser klappt, wenn sich die Bürger selbst um etwas kümmern
- L Weil Stadt und Land Geld sparen müssen
- M Um meine persönlichen Fähigkeiten einzubringen
- N Weil ich auf diesem Wege gut meine eigenen Interessen durchsetzen kann

Dieser Grund
ist für mich
unwichtig

Dieser Grund
ist für mich
sehr wichtig



- A Solidarität mit den Armen und Benachteiligten
- B Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung
- C Um etwas für meine Gemeinde zu tun
- D Um sozial oder politisch etwas zu verändern
- E Um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen
- F Um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen
- G Weil man so ein Amt nicht ablehnen kann, wenn man dazu aufgefordert wird
- H Weil es Spaß macht, anderen zu helfen
- J Um etwas Nützliches zu tun
- K Weil es besser klappt, wenn sich die Bürger selbst um etwas kümmern
- L Weil Stadt und Land Geld sparen müssen
- M Um meine persönlichen Fähigkeiten einzubringen
- N Weil ich auf diesem Wege gut meine eigenen Interessen durchsetzen kann

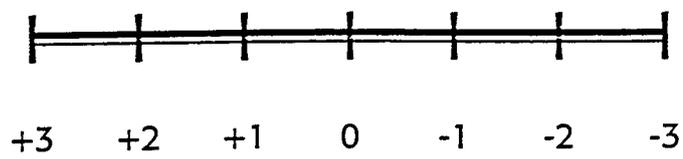
- A Unterschriften sammeln, Petitionen unterzeichnen
- B Versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen
- C Versuchen, von einem Interessenverband (z.B. Gewerkschaft, Kirche, Arbeiterwohlfahrt) Unterstützung zu bekommen
- D In einer Partei mitarbeiten
- E Mich an Stadt- oder Gemeindeverwaltungen wenden
- F Mich an die Presse, den Rundfunk oder das Fernsehen wenden
- G Zur betreffenden Behörde, Amt, Verwaltung etc. gehen und mit den zuständigen Leuten sprechen
- H Versuchen, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen
- J An politischen Protestversammlungen oder Protestdemonstrationen beteiligen
- K In Bürgerinitiativen mitarbeiten
- L Mich mit anderen gleichgesinnten Personen zusammenschließen
- M Mich an Bürgerbegehren oder Bürgerentscheiden beteiligen
- N Mich in Bürgerversammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen
- O Aktiven Widerstand leisten (z.B. Besetzung von Fabriken, Ämtern oder Häusern)
- P Mit einer Demonstration den Straßenverkehr blockieren



- A Meinen deutschen Landsleuten
- B Den ausländischen Mitbürgern
- C Den Mitbürgern in meiner Gemeinde
- D Meinen Familienangehörigen
- E Meinen Nachbarn hier

Stimme der
Aussage
voll und ganz
zu

Stimme
der Aussage
überhaupt
nicht zu



- A Mehrmals in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Mindestens einmal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Einmal im Jahr
- F Seltener als einmal im Jahr
- G Nie

- A Bin noch Schüler(in)
- B Von Volks-, Hauptschule abgegangen ohne Abschluß
- C Von weiterführender Schule abgegangen ohne Abschluß
- D Volks-, Hauptschulabschluß oder Polytechnische Oberschule vor der 10. Klasse abgegangen
- E Mittlere Reife, Realschule, Fachschulreife, Polytechnische Oberschule (nach 10. Klasse abgegangen)
- F Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule
- G Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS)
- H Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule
- J Anderer Abschluß

- A Ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (**nicht** Lehre, Ausbildung)
- B Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)
- C In Berufsausbildung, Lehre
- D Zur Zeit Kurzarbeit
- E Zur Zeit arbeitslos
- F Rentner, Pensionär
- G Im Vorruhestand
- H Hausfrau / -mann, nicht (mehr) berufstätig
- J Schulausbildung, Hochschule
- K Militär-Pflichtdienst
- L Zivildienst

Auszubildende

- 01 In gewerblicher Ausbildung / Lehre
- 02 In kaufmännischer Ausbildung / Lehre
- 03 In anderer Ausbildung / Lehre

Arbeiter (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst)

- 04 ungelernete, angelernte Arbeiter
- 05 gelernte Arbeiter, Facharbeiter
- 06 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 07 Meister, Techniker, Poliere im Arbeiterverhältnis

Angestellte (nicht Angestellte im öffentlichen Dienst: siehe "Beamte / Angestellte ...")

- 08 Industrie-, Werkmeister und Techniker im Angestelltenverhältnis
- 09 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 10 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 11 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit erbringen oder begrenzt Verantwortung für Tätigkeiten übernehmen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 12 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte / Angestellte im öffentlichen Dienst

- 13 Beamte / Angestellte im einfachen Dienst
- 14 Beamte / Angestellte im mittleren Dienst
- 15 Beamte / Angestellte im gehobenen Dienst
- 16 Beamte / Angestellte im höheren Dienst

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von -

- 17 unter 10 ha
- 18 10 ha bis unter 20 ha
- 19 20 ha bis unter 50 ha
- 20 50 ha bis unter 100 ha
- 21 100 ha und mehr

30 Genossenschaftsbauern

Akademische Freie Berufe

(z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 22 1 Mitarbeiter oder allein
- 22.3 2 bis 9 Mitarbeiter
- 24 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige im Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

- 25 1 Mitarbeiter oder allein
- 26 2 bis 9 Mitarbeiter
- 27 10 bis 49 Mitarbeiter
- 28 50 Mitarbeiter und mehr

29 Mithelfende Familienangehörige in Landwirtschaft, Handel und Gewerbe

- A Bin zur Zeit arbeitslos
- B Bin von Arbeitslosigkeit bedroht
- C Bin in Kurzarbeit
- D Bin von Kurzarbeit bedroht
- E Nichts davon trifft zu

- A Ist zur Zeit arbeitslos
- B Ist von Arbeitslosigkeit bedroht
- C Ist in Kurzarbeit
- D Ist von Kurzarbeit bedroht
- E Nichts davon trifft zu

Lebe mit (Ehe-)Partner zusammen:

- A Verheiratet / Ehepartner
- B Bin ledig / Partner
- C Getrennt lebend / neuer Partner
- D Geschieden / neuer Partner
- E Verwitwet / neuer Partner

Lebe nicht mit Partner zusammen:

- F Bin ledig
- G Getrennt lebend
- H Geschieden
- J Verwitwet

unter 800 DM	E
800 bis unter 1.000 DM	N
1.000 bis unter 1.200 DM	K
1.200 bis unter 1.400 DM	L
1.400 bis unter 1.600 DM	T
1.600 bis unter 1.800 DM	A
1.800 bis unter 2.000 DM	V
2.000 bis unter 2.500 DM	G
2.500 bis unter 3.000 DM	Z
3.000 bis unter 3.500 DM	K
3.500 bis unter 4.000 DM	J
4.000 bis unter 5.000 DM	M
5.000 bis unter 6.000 DM	P
6.000 bis unter 8.000 DM	X
8.000 bis unter 10.000 DM	B
10.000 DM und mehr	Q

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Recht und Gesetz geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, die offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich fühle mich keiner Partei verbunden, sondern wähle immer die Partei, die mir am besten gefällt.

A

Es muß wieder jemanden geben, der sagt, wo's in der Politik langgeht.

B

Selbst die Partei, die mir eigentlich noch am besten gefällt, kann ich heute kaum noch wählen.

C

Man kann den Politikern nicht mehr glauben, was sie versprechen.

D

Normalerweise bleibe ich meiner Partei bei Wahlen treu.

Fortsetzung weisses Kästchenspiel

Es fehlen Politiker, die auch mal sagen, was die Leute denken.

F

Für die wirklichen Interessen des Volkes setzt sich keine Partei ein.

G

Der Kapitalismus richtet die Welt zugrunde.

H

Ausländer und Asylanten sind der Ruin Deutschlands.

J

Die Medien sind manipuliert und dienen nur zur Volksverdummung.

K

Wer nicht radikal handelt, kann die wahren Ideale in der Politik nicht verwirklichen.

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

A

Auf die Probleme unserer Zeit hat keine Partei die richtige Antwort.

B

Politik wird heute auf dem Rücken der kleinen Leute ausgetragen.

C

In der Demokratie geht vieles nicht so, wie man es sich wünscht, aber es gibt keine bessere Staatsform.

D

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

E

"Die da oben" machen doch nur, was sie wollen.

F

Man sollte jede Gelegenheit nutzen,
den Parteien bei Wahlen einen
Denkzettel zu verpassen.

G

Es ist beschämend, wie mit den sozial Schwachen in unserer Gesellschaft umgegangen wird.

A

Werte verändern sich alles so schnell, daß man kaum noch Schritt halten kann.

B

Es macht mir Sorgen, daß ich durch die gesellschaftliche Entwicklung nicht mehr auf die Vorderseite des Lebensgeräts

C

Die Arbeitslosigkeit wird nur durch die Interessen des Großkapitals geschaffen.

D

Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger ruhen sich nur in der sozialen Hängematte aus.

E

Fortsetzung Grünes Kartenspiel

Es ist schlimm, daß sich amerika-
nische Lebensformen und
Einstellungen bei uns immer mehr
ausbreiten.

12 035 19

F

Die Zahl der zunehmenden Arbeits-
losen in unserer Gesellschaft.

12 035 19

G

Die Zahl der Arbeitslosen soll ausgenutzt
werden, um Arbeitslose und Sozial-
hilfeempfänger zu Diensten für die Allge-
meinheit herangezogen werden.

12 035 19

H

In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann.

A

Die Reichen und Mächtigen verhindern, daß die Bürger ihren gerechten Anteil von dem bekommen, was sie erarbeitet haben.

B

In der heutigen Zeit kennen die Leute nur noch ihre Rechte, aber nicht mehr ihre Pflichten.

C

Die entscheidenden Schlüsselzweige der Wirtschaft müssen verstaatlicht werden.

D

Wir sollten darauf achten, daß wir das Deutsche reinhalten und Völkervermischung unterbinden.

Die meisten Menschen haben keine
Ahnung, wie stark ihr Leben von
geheimen Abmachungen und Plänen
kontrolliert wird.

F

Im kapitalistischen System der Bundes-
republik fehlt die Geborgenheit und
Solidarität der DDR.

G

Ansprüche auf die Früchte unseres
Wohlstands sollten nur die haben,
die etwas leisten.

H

Die Deutschen sind anderen
Völkern überlegen.

J

Codeplan: Vereinigungen

Frage 48

000 Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände ohne Spezifikation

- 010 Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) und Einzelgewerkschaften (IG Metall, IG Bergbau und Energie, IG Medien, GEW, HBV)
- 020 Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
- 030 Deutscher Beamtenbund (DBB)
- 040 Christlicher Gewerkschaftsbund (CGB)
- 050 Union Leitender Angestellter (ULA)
- 099 Sonstige

100 Unternehmer- und Selbständigenverbände ohne Spezifikation, Organisationen zur Verfolgung wirtschaftlicher Interessen

- 110 Bundesverband der Deutschen Industrie und Arbeitgeberverbände (BDI, Verband der Chemischen Industrie, Gesamtmetall), Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU)
- 120 Bundesverband der Freien Berufe ohne Kammern (BFB, Rechtsanwälte, Apotheker,)
- 130 Handwerksverbände, Organisationen von Gewerbetreibenden (ohne Kammern und Innungen)
- 140 Deutscher Bauernverband
- 150 Handelsverbände (Hauptverband des Deutschen Einzelhandels/Bundesverband des Deutschen Groß- und Einzelhandels/Centralvereinigung der Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmaklervverbände)
- 160 Kammern und Innungen (Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Ärztekammern)
- 199 Sonstige Unternehmer- und Selbständigenverbände

200 Berufsverbände ohne Spezifikation

- 210 Rechtswesen ohne Kammern (Deutscher Richterbund, Anwaltsverein)
- 220 Bildung und Wissenschaft ohne Fachverbände (Deutscher Lehrerverband, Hochschullehrerverband, Bund demokratischer Wissenschaftler, Heilpraktiker, Krankenschwestern)
- 230 Medizin (Marburger Bund/Hartmannbund/sonstige Ärztevereinigungen (außer Kammern))
- 240 Technik (Verband Deutscher Ingenieure -VDI; Bund Deutscher Architekten ohne Kammern - BdA)
- 279 Sonstige Berufsverbände

280 militärische Verbände/Vereine (Bundeswehrverband, Marinekameradschaft, Akademische Reservisten, Bund der Offiziere)

300 Konsumentenverbände ohne Spezifikation

- 310 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände
- 320 Deutscher Mieterbund (DMB)/Mieterschutzbund/Mietervereine
- 330 Deutscher Hausfrauenbund (DHB)/Hausfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes/Bundesverband der Meisterinnen der Hauswirtschaft
- 399 Sonstige

380 Verbände zur Verfolgung wirtschaftlicher Interessen

- 381 Bund der Steuerzahler/Lohnsteuerverein
- 382 Haus- und Grundbesitzerverein
- 383 Börsenclub/Verein

384 Siedlervereine

399 sonstige Vereine/Verbände zur Verfolgung wirtschaftlicher Interessen

400 Organisationen im Bereich Soziales/Wohlfahrt ohne Spezifikation/caritative Vereinigungen

- 410 Arbeiterwohlfahrt (AWO)/Arbeitsamariterbund (ASB)
- 420 Deutscher Caritasverband (DCV)
- 421 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- 422 Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche (DW)
- 430 Deutsches Rotes Kreuz
- 431 Johanniter
- 432 Malteser Hilfsdienst
- 440 Verbände von Kriegs- und Wehrdienstopfern, Behinderten, Sozialrentnern, Hinterbliebenen, Spätheimkehrer (VdK, Reichsbund)
- 450 Organisationen und Selbsthilfegruppen Gesundheitswesen (ATDS-Hilfe, Anonyme Alkoholiker, Organisationen gegen Alkohol- und Drogenmißbrauch, Krebshilfe, Rheuma-Liga)
- 460 Arbeitslosenhilfe und -selbsthilfe (Job e.V.)
- 479 Sonstige Sozial- und Wohlfahrtsorganisationen

480 Katastrophenschutz-, Hilfs- und Rettungsdienste

- 481 Feuerwehr
- 482 Technisches Hilfswerk
- 483 DLRG
- 484 Bergwacht
- 485 Flugrettung
- 499 Sonstige Katastrophenschutz-, Hilfs- und Rettungsdienste (Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger)

500 Organisationen im Bereich Sport, Freizeit und Erholung (ohne Spezifikation)

- 510 Sportvereine (DSB, Einzelvereine und -verbände, Tennisvereine und -clubs, Judo, Fußball, Handball, Taek Won Do, Rudern, Schwimmen)
- 520 Gesang und Musikvereine (Fanfarenchor, Posaunenchor, Trommlerzug, Männergesangsverein, Spielmannszug)
- 530 Hobbyvereine und -clubs (Schach, Taubenzucht, Briefmarken, Jagd, Wandern, Tanzclubs, Kleingärtner)
- 540 Kulturelle Vereine (Theaterring, Historischer Verein, Geschichtsverein, Gesellschaft für Familienkunde, Museumsverein, Internationale Goethogesellschaft)
- 541 Traditions-, Heimat-, Brauchtums- und Bürgervereine (Schützenverein, Karnevalsverein, Trachtenverein)
- 542 Nachbarschaftsvereine
- 550 Verkehr (ADAC, Verkehrsclub von Deutschland/VCD)
- 560 Deutsches Jugendherbergswerk
- 579 Sonstige Freizeitvereine

580 Organisationen im Bereich Natur und Naturschutz (ohne Ökologiebewegung)

- 581 Landschafts- und Naturschutz (Deutscher Alpenverein, Schwarzwaldverein, Schwäbischer Alb-Verein)
- 582 Tierschützer
- 583 Jagd und Jagdschutz

584 Fischereiverein
599 Sonstige Organisationen im Bereich Naturschutz

600 Ideelle, Humanitäre, Religiöse Vereinigungen ohne Spezifikation

610 Kirchliche Organisationen (Kolping Verein, Frauenbund, Katholischer Akademikerverband)
611 kirchliche Jugendorganisationen (KJG, CVJM, Pfadfinder)
612 Organisationen zur interkonfessionellen Zusammenarbeit (Christlich-Islamische Gesellschaft)
620 Menschenrechtsorganisationen (Amnesty International, Gesellschaft zum Schutz bedrohter Völker)
630 Organisationen zur Förderung der internationalen Freundschaft und Zusammenarbeit (Deutsch-Amerikanische-Gesellschaft)
640 Erziehung, Schutz von Kindern und Jugendlichen (Kinderschutzbund, Terre des Hommes, SOS-Kinderdorf)
650 Service Clubs (Rotary, Lions, Round Table)
679 Sonstige

680 Stifter- und Fördervereine (Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Stuttgart, Bürgerstiftung Ulm)

690 Organisationen und Fachverbände im Bereich Bildung und Wissenschaft (Bund Freiheit der Wissenschaft, Bund demokratischer Wissenschaftler, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Verein für Socialpolitik, Deutsche Wittgensteingesellschaft, Deutsche Mathematische Vereinigung)

700 Lebenszyklusbezogene Organisationen (Frauen, Jugendliche und Senioren, ohne politische, kirchliche, gewerkschaftliche Organisationen)

710 Jugendorganisationen (ohne kirchliche, politische)
720 Frauenverbände (ohne Frauenbewegung und Selbsthilfegruppen)
730 Seniorenverbände (Altenclub, Rentnerverband)
740 Studentenverbände/Korporationen/Burschenschaften/Verbindungen (CDK, CC, CV, KAD, DHB)
799 Sonstige lebenszyklusspezifische Organisationen

800 Politische Organisationen ohne Spezifikation

810 Politische Parteien/Freie Wählergruppen (CDU, CSU, SPD, FDP, FDP, PDS, B90/Grüne, Graue Panther)
811 Politische Jugendorganisationen (Ring Politischer Jugend, Junge Union, JUSOS, Juli)
812 parteinahe Organisationen (ohne politische Jugendorganisationen, z.B. CDA, AfA, ASF)
813 politische Studentenorganisationen (RCDS, Juso-Hochschulgruppe, SHB, MSB)
820 Staatsbürgerliche Vereinigungen (Aktionsgemeinschaft Christ-Gesellschaft-Staat; Komitee für Gerechtigkeit, Aktion Gemeinsinn, Bund Deutscher Föderalisten, Europa Union, Panuropa)
899 Sonstige politische Vereinigungen (Verfassung 93)
900 Neue soziale und politische Bewegungen ohne Spezifikation
910 Bürgerinitiativen
920 Ökologiebewegung und -gruppen (Anti-Kernkraft-Bewegung-AKK, Greenpeace, BUND, Robin Wood, WWF)
930 Friedensbewegung und -gruppen

940 Frauenbewegung/Frauenselbsthilfe
979 Sonstige NSB

998 Sonstige (Club langer Menschen, Interessengemeinschaft in der Ostzone enteigneter Betriebe)
999 keine Angaben

Codeplan: Ehrenämter

Frage 50

- 01 Vorsitzender/Präsident/Leiter
- 02 Geschäftsführer
- 03 Vorstandsmitglied ohne genaue Bezeichnung
- 04 Gruppenleiter/Gruppenführer/Abteilungsleiter
- 05 Leitungsfunktion ohne genaue Bezeichnung

- 07 Beisitzer
- 08 Schriftführer
- 09 Kassenwart/Finanzreferent/Kassierer
- 10 Kassenprüfer

- 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Redakteur, Artikel schreiben)
- 15 Beirat
- 16 Berater

- 20 Kirchenvorstand/Presbyter
- 21 Sonstige Funktionen im kirchlich Bereich (Gottesdienstgestaltung, Prediger, Helfer im Konfirmanden-, Kommunion-, Firmunterricht)

- 30 Betriebsrat/Personalrat
- 31 Vertrauensmann
- 35 Versichertenältester/Knappschaftsobmann

- 40 Gemeinde-/Stadtrat, Kreistagsmitglied
- 41 ehrenamtlicher Bürgermeister/Beigeordneter
- 42 Abgeordnete ohne Spezifikation
- 43 Bezirks-, Ortsvorsteher/Mitglied Orts-/Bezirksbeirat
- 44 Mitglied in Ausschüssen des Gemeinderates oder anderen kommunalen Ausschüssen (Jugendwohlfahrtsausschuß)

- 50 Schöffe

- 55 Elternbeirat
- 56 Arbeit in der schulischen und studentischen Selbstverwaltung (ASTA, Fachschaft, Schulsprecher, Klassensprecher)
- 57 Funktion im Ausbildungswesen (Seminarleiter, Referent)

- 60 ehrenamtliche Kinderarbeit/-betreuung im kirchlichen Bereich
- 61 Kinderarbeit in nicht nichtkirchlichen Organisationen und Institutionen (Gemeinde, Gewerkschaft, Rotes Kreuz, nicht: Sportvereine, wie Übungsleiter, Trainer)
- 62 unbezahlte Kinderbetreuung durch Selbsthilfe- und Nachbarschaftsgruppen

- 63 ehrenamtliche Jugendarbeit/-betreuung im kirchlichen Bereich
- 64 Jugendarbeit in nicht nichtkirchlichen Organisationen und Institutionen (Gemeinde, Gewerkschaft, Rotes Kreuz, nicht: Sportvereine, wie Übungsleiter, Trainer)
- 65 unbezahlte Kinderbetreuung durch Selbsthilfe- und Nachbarschaftsgruppen

- 65 ehrenamtliche Seniorenbetreuung im kirchlichen Bereich

- 57 Seniorenbetreuung in nichtkirchlichen Organisationen und Institutionen (Gemeinde, Gewerkschaft, Rotes Kreuz, nicht: Sportvereine, wie Übungsleiter, Trainer)
- 68 unbezahlte Seniorenbetreuung durch Selbsthilfe- und Nachbarschaftsgruppen

- 69 ehrenamtliche Behindertenarbeit im kirchlichen Bereich
- 70 Behindertenarbeit durch nicht nichtkirchliche Organisationen und Institutionen (Gemeinde, Gewerkschaft, Rotes Kreuz, nicht: Sportvereine, wie Übungsleiter, Trainer)
- 71 unbezahlte Behindertenarbeit durch Selbsthilfe- und Nachbarschaftsgruppen

- 72 Gesundheitshelfer/Sanitäter (ohne genaue Angaben zum Bereich)
- 73 unbezahlte Mitarbeit im Zivildienst, Rettungswesen, Katastrophenschutz (Feuerwehr, THW)
- 74 Helfer/Betreuer ohne genaue Angaben

- 80 Trainer/Übungsleiter in Sportvereinen
- 81 sonstige Funktion in Sportvereinen (Platzwart, Schiedsrichter, Kampfrichter, aber nicht: Vorstandsmitglied, Kassierer 01-16)

- 82 Chorleiter/Dirigent/Musikzugführer

- 85 Arbeit für Spezielle Funktionen in Heimat- und Brauchtumsvereinen (Büttenredner, Wartung und Verwahrung von Kostümen, aber nicht: Vorstandsmitglied, Kassierer 01-16)
- 86 spezielle kulturelle Aktivitäten (Laienschauspieler, ehrenamtlicher Fremdenführer, aber nicht: Vorstandsmitglied, Kassierer 01-16))

- 87 für Tier- und Naturschutz typische Aktivitäten (Gewässerwart, Betreuung herrenloser Tiere, Mitarbeit bei Anlage und Betreuung von Biotopen, , aber nicht: Vorstandsmitglied, Kassierer 01-16)

- 90 Organisation spezieller Veranstaltungen (d.h. zeitlich begrenzt und auf ein bestimmtes Ereignis ausgerichtet: Jubiläum, Umzüge, Ausstellungen)

- 91 Vorbereitung, Koordination und Mitwirkung an Aktionen im Bereich Umweltschutz, Bürgerinitiativen, Mahnwachen)

- 94 Ehrenvorsitzender
- 95 Ehrenmitglied

- 97 Kurioses (Mädchen für alles)
- 98 Mitglied/Anwärter
- 99 Sonstiges Angaben
- 00 keine Angaben